

Presstext

## Geoparke zeigten ihre „bunten Seiten“ in Berlin

„Nationale Geoparke – bunte Seiten aus dem Buch der Erdgeschichte“ – unter diesem Titel präsentierten sich erstmalig alle 13 zertifizierten Geoparke Deutschlands, darunter auch der hessisch-nordrhein-westfälische Geopark „GrenzWelten“ in der hessischen Landesvertretung in Berlin.

Rund 200 geladene Gäste konnten sich auf vielfältige Weise über die Besonderheiten der einzelnen Geoparke informieren. Eingeladen hatte die hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann. In ihrer Begrüßungsrede erinnerte sie an die ersten Geopark-Gründungen vor zehn Jahren. Die Idee, Erdgeschichte mit all ihren Facetten für die Menschen zugänglich zu machen, erziele seitdem eine herausragende Resonanz.

Eine achtminütige, filmische Sequenz vermittelte anschließend die ganze Vielfalt der geologischen Themen in den einzelnen Geoparks. Vertieft wurde die „Geopark-Idee“ in einer Podiumsdiskussion mit der hessischen Staatsministerin Kühne-Hörmann, dem Präsidenten der GeoUnion, Dr. Dr. h.c. Rolf Emmermann, einem Mitglied der Expertengruppe „Nationale Geoparke“ sowie einer Geopark-Rangerin aus dem südhessischen Geopark Bergstraße-Odenwald. Die Diskussion beleuchtete die Chancen und Perspektiven der Geoparke aus der Sicht der Wissenschaft, des Fremdenverkehrs und der Regionalentwicklung. Einig war man sich, dass das Prädikat „Geopark“ die einmalige Möglichkeit bietet, komplizierte wissenschaftliche Zusammenhänge auch für Laien erlebbar zu machen, dass allerdings der Bekanntheitsgrad der Parke noch verbessert werden müsste. Auch eine der drängenden Zukunftsfragen wurde angerissen: Wie verantwortungsvoll gehen wir mit dem geologischen Erbe unseres Planeten Erde um?

Korbach, den 6. März 2012

Projektbüro Nationaler Geopark GrenzWelten  
Norbert Panek  
Auf Lülingskreuz 60  
34497 Korbach  
Tel. 05631-954 313



Dr. Ulrike Mattig vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann und Geopark-Projektbüroleiter Norbert Panek (von rechts) am Infotisch des Nationalen Geoparks „GrenzWelten“ in der Hessischen Landesvertretung in Berlin.